

„Ewig junges Duell“ in Tannenhäusen

KLOOTSCHIEßEN Ostfriesen laden zum Aufeinandertreffen gegen Oldenburg / Goldenstein nicht dabei

Frank Goldenstein und Helmut Freudenberg werden fehlen. Dennoch stehen die Chancen gut.

VON EILERT TADDIGS

TANNENHAUSEN – Am kommenden Sonnabend kommt es ab 13 Uhr auf dem Ausstellungsgelände in Tannenhäusen zum Aufeinandertreffen der besten Klootschießer aus Ostfriesland und Oldenburg.

Dabei sinnen die Gäste auf Wiedergutmachung,

denn im Vorjahr mussten sie den Ostfriesen auf heimischem Geläuf in Westerholtsfelde mit 461,90 Meter den Gesamtsieg überlassen. Im Vergleich der Altersklassen dominierten die Ostfriesen ebenfalls mit 13:4 und auch bei der Medaillenvergabe zogen die Oldenburger den Kürzeren. Der Kreisverband Wittmund landete auf Platz eins im Medaillenspiegel vor Esens und Norden.

Besonders im Jugendbereich werden spannende Auseinandersetzungen um den Titel erwartet. In vielen Klassen haben die Oldenburger

Spitzenwerfer am Start, in der Breite wird aber eine Dominanz der Ostfriesen erwartet. Nominiert sind je Landesverband sieben Akteure, von denen die fünf Starter mit ihren Höchstwürfen zur jeweiligen Mannschaftswertung heran gezogen werden.

Nicht am Start sein können die beiden Blomberger Landesmeister Frank Goldenstein und Helmut Freudenberg. Beide sind ortsabwesend und müssen passen. So ruhen im Männerbereich die ostfriesischen Hoffnungen erneut auf Robert Djuren (Westeraccum).

DIE STARTZEITEN IM ÜBERBLICK

13 Uhr: Weibliche Jugend E (Bahn 1), Weibliche Jugend D (Bahn 2), Weibliche Jugend C (Bahn 3), Männliche Jugend D (Bahn 4), Männliche Jugend E (Bahn 6).

14.30 Uhr: Juniorinnen (Bahn 1), Weibliche Jugend B (Bahn 2), Männliche Jugend C (Bahn 3), Männliche Jugend B (Bahn 4), Ju-

nioren (Bahn 5), Männer IV (Bahn 6).

16 Uhr: Frauen I (Bahn 1), Weibliche Jugend A (Bahn 2), Männer III (Bahn 3), Männliche Jugend A (Bahn 4), Männer I (Bahn 5), Männer II (Bahn 6).

Die Siegerehrungen finden nach dem jeweiligen Werfen statt.

Karsten Biermann (Westeraccum) beim Wurf.

BILD: ALBERS



Wittmund ist stärkster Kreisverband

FRIESENSPORT FKV-Meisterschaften im Klootschießen / Ostfriesland triumphiert über Oldenburg

Doppelsieg in der Männer-IV-Konkurrenz. Ann-Christin Peters setzt sich in der weiblichen Jugend A durch. Friedeburger Gerd Tammen holt Gold bei den Männern III.

VON EILERT TADDIGS

TANNENHAUSEN – Einmal mehr dominierten die ostfriesischen Vertreter bei den FKV-Meisterschaften im Klootschießen am vergangenen Sonnabend. Im Kampf um Einzeltitel und Ländervergleich behielt der ostfriesische Klootschießerverband klar die Oberhand. Allen voran überzeugten die Friesensportler des Kreisverbandes Wittmund auf Tannenhausener Mehrzweckgelände. Sieben Medaillen räumten die Wittmunder ab.

Gäste nicht vollzählig

Den Gästen aus Oldenburg war es dabei nicht möglich, in allen 17 Altersklassen eine Mindestzahl an Startern für die Mannschaftswertungen zu stellen. Besonders in den Erwachsenengruppen waren nur die Frauen und Junioren mit einer Mindestanzahl an Aktiven besetzt. Daher fiel der Ländervergleich zwischen Ostfriesland und Oldenburg auch unerwartet hoch aus. Mit einem Rekordsieg von 1027,90 Metern und einer Detailwertung von 15 zu zwei in den Altersklassen wurde der höchste Sieg in der Geschichte der Ländervergleiche „100:100“ von den Gastgeber gefeiert. Lediglich die Klassen der männlichen Jugend C und D gingen mit 3,05 Metern beziehungsweise 14,10 Metern denkbar knapp an die Jungen aus dem Oldenburgerland. In der weiblichen Jugend A blieben die Ostfriesinnen gänzlich ohne Gegenwehr.

Und auch elf der zu vergebenen siebzehn Einzeltitel blieben in Ostfriesland. Mit vier Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille wurde Wittmund bester Kreisverband in der Medaillenwer-



Die A-Jugendliche Ann-Christin Peters lieferte sich mit ihren Konkurrentinnen einen spannenden Wettkampf. BILD: NIEMEYER

tung vor Stadland (3/2/2), Aurich (2/3/2) und Norden (2/2/2).

Früh am Nachmittag gingen die jüngsten Aktiven an den Start. Mit 24,25 Metern gewann der Esenser Lennart Kelsch Silber vor dem Ammerländer Wilko Dänekas (23.85m). Auch die C-Mädchen ließen nichts anbrennen und sorgten für weiteres ostfriesisches Edelmetall. Maren Oelrichs (ESE/26,70m), Maren Coordes (AUR/25,90m) und Lene Gerjets (FRI/24,60m) landeten auf dem Treppchen.

Sieg mit letztem Versuch

Besonders dramatisch war das Finale der weiblichen C-

Jugend. Die Auricherin Maike Huismann hatte sich mit 43,75 Metern die Führung erkämpft und Nane Stoffers aus Butjadingen hinter sich gelassen. Als Letzte nahm Julia Allgeier aus Blersum die Kugel in die Hand, verzog aber ihre ersten drei Würfe. Erst ihr letzter Versuch passte optimal und landete bei der neuen Bestweite von 46,05 Metern.

Ebenso dramatisch das Geschehen der B-Mädchen. Hier hatte die Bensorsielerin Ina-Baumfalk-Egberts (ESE) die Messlatte mit ausgezeichneten 46,25 Metern sehr hoch gelegt und führte bis zur letzten Paarung der beiden Landesmeisterinnen Nina Coor-

des aus Ihlowerfehn (AUR) und der Ammerländerin Marie-Anna Dunkhase. Mit starken 46,65 Metern übernahm die Ostfriesin die Spitze. Die exzellent vorgetragenen Würfe der Oldenburgerin erreichten dieses Niveau ebenfalls. Erst das genaue Nachmessen ergab eine Fünf-Zentimeter-Führung für die überglückliche neue Verbandsmeisterin Nina Coordes.

Jabbo Gerdes aus Willmsfeld (ESE) brauchte aus dem Lager der Oldenburger ebenfalls keine Konkurrenz zu fürchten. Seine Spitzenweite von 70,20 Metern geriet durch Sören Brun (FRW/58,95m) und den Butjadinger Hendrik Ostendorf (55,20m) nicht annähernd in Gefahr.

A-Mädchen konkurrenzlos

Auf Seiten der Gäste hatte sich wohl die Leistungsstärke der ostfriesischen A-Mädchen herumgesprochen. Keine Oldenburger Werferin ging am Sonnabendnachmittag an den Start. Das ostfriesische Spitzentrio mit der Ardorferin Ann-Christin Peters, der Dietrichsfelderin Luisa Friedrichs und Anke Redelfs aus Utgast lieferte sich einen erbitterten Kampf um die Krone. Mit 57,55 Metern gewann die Wittmunderin Gold vor Friedrichs (54,90m) und Redelfs (51,90m).

Keno Vogts aus Hollwege wurde seiner Favoritenrolle einmal mehr mit starken 81,60 Metern gerecht. Der Ammerländer A-Jugendliche gewann Gold vor Dominik Allgeier aus Blersum (WTM).

Silke Schonlau aus Willen (WTM) ließ mit 52,70 Metern ihrem Mehrkampf erfolgreich einen weiteren Verbandsmeistertitel im Standkampf der Juniorinnen folgen.

Roman Wübbenhorst behielt bei den Junioren die Oberhand über seine oldenburger Konkurrenten. Hinter dem Dietrichsfelder landeten

dann die beiden Brüder Manuel (75,40m) und Stefan Runge(74,95m) aus Mentzhausen.

Spannung bei den Senioren

Spannende Vergleiche gab es auch bei den Senioren zu sehen. Bei den ältesten Aktiven über 65 Jahre gewann der Ardorfer Peter Menken mit 59,05 Metern vor seinem Willener Dauerkonkurrenten Helmut Siefken, der 58,50 Meter erreichte.

Gerd Tammen aus Friedeburg drehte den Spieß um und revanchierte sich mit 73,55 Metern erfolgreich für seine Niederlage bei den Landesmeisterschaften gegen Siegfried Wilberts aus Hage (NOR), der diesmal mit 71,10 Metern das Nachsehen hatte. Mit 50 Zentimetern Vorsprung vor dem besten Oldenburger freute sich Gerd Eilers aus Wittmund abermals über Bronze.

Der Jugendwart des Landesverbandes Oldenburg Bernd Tapkenhinrichs gewann mit 73,80 Metern die Meisterschaft der Männer II vor seinem Stadländer Kreiskameraden Alfred Wulf, der mit 70,70 Meter knapp vor dem bestplatzierten Ostfriesen Thomas Erdmann aus Westeraccum (ESE) abschnitt.

Einen Gruppenerfolg gab es auch für die ostfriesischen Hauptwerfer zu verzeichnen. Die Differenz von 144 Metern dürfte aber hauptsächlich auf die unterbesetzte Mannschaft der Gäste zurückzuführen sein, die mit nur drei Werfern

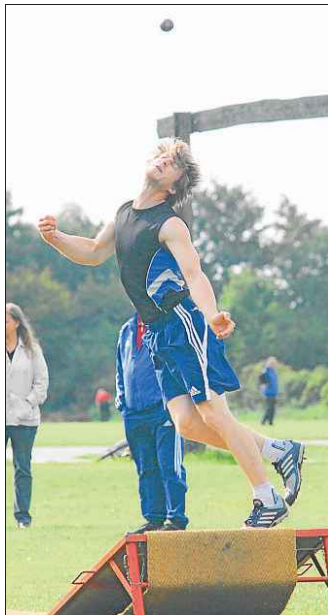
antrat. Ex-Europameister Detlef Müller aus Mentzhausen ließ sein Können aufblitzen und erzielte mit 82,50 Metern die Tageshöchstweite aller Teilnehmer. Renko Altona aus

Horsten, KV Friedeburg, und Robert Djuren aus Westeraccum, Esens, sicherten die weiteren Medaillen für den Gastgeber.



ERGEBNISSE DER FKV-MEISTERSCHAFTEN IM KLOOTSCHIEßEN

weibl. Jugend E: 1. Maren Oelrichs (ESE), 26,70 Meter; 2. Maren Coordes (AUR), 25,90; 3. Lene Gerjets (FRI), 24,60; 4. Lena Reents (WTM), 24,15; 5. Svenja Hedemann (AMM), 24,2,10; 6. Okka Gerjets (FRI), 23,25; 7. Christine Friedrichs (AUR), 22,75; 8. Lena Keshelage (AUR) 21,70; 9. Amrey Rütthemann (STA), 18,95; 10. Celine Czeranowicz (BUT), 17,20; 11. Femke Lübben (STA), 15,15; 12. Gebke Wierner (STA), 14,60; 13. Tomma Hots (AMM), 13,00.
männl. Jugend E: 1. Wilko Uphoff (NOR), 36,65 Meter; 2. Lennart Kelsch (ESE), 24,15; 3. Wilko Dänekas (AMM), 23,85; 4. Henning Sagkob (STA), 23,10; 5. Malte Albers (FRW), 22,75; 6. Tammo Ubben (AUR), 21,60; 7. Moritz Meinke (WTM), 21,50; 8. Jann Ole Ehmken (AUR), 21,35; 9. Thore Bruns (BUT), 21,00; 10. Klaas Ippen (NOR), 20,90; 11. Tom Eilders (WTM), 20,70; 12. Marcel Husmann (FRW), 19,80.
weibl. Jugend D: 1. Rieke Schmidt (NOR), 32,60 Meter; 2. Stefanie Seeberg (NOR), 32,50; 3. Julia Heiken (AUR), 31,25; 3. Neele Bruns (BUT), 33,25; 5. Tomke Ubben (AUR), 28,70; 6. Gina-Marie Flessner (ESE), 28,40; 7. Natalie Sagkob (STA), 26,70; 8. Neele Eilts (WTM), 26,60; 9. Hannah Müller (FRI), 25,50; 10. Mariele Folkens (BUT), 25,45; 11. Marie Kilian (BUT), 24,95; 12. Henrike Hansing (BUT), 24,25; 13. Carlotta Plantör (FRW), 22,50; 13. Jaane (Bohlken (FRW), 22,50.
männl. Jugend D: 1. Erik Klockgether (STA), 38,15 Meter; 2. Söhnke Ostendorf (BUT), 34,20; 3. Jannik Goldenstein (AUR), 33,00; 4. Tilo Tjaden (NOR), 32,60; 5. Bjarn Bohlken (FRW), 32,25; 6. Jörn Aakmann (AUR), 31,75; 7. Torben Voss (ESE),



Der Friedeburger Renko Altona wurde bei den Männern I Zweiter. BILD: NIEMEYER

31,55; 8. Deeke Osterkamp (ESE), 30,55; 9. Timo Voss, (ESE), 29,35; 10. Michel Albers (FRW), 29,10; 11. Felix Eisenhauer (AMM), 28,75; 12. Felix Quathammer (AMM), 28,75; 13. Marvin Harbers (AMM), 28,25; 14. Marek Brauner (FRI), 26,95.
weibl. Jugend C: 1. Julia Allgeier (WTM), 46,05 Meter; 2. Maike Huismann (AUR), 43,75; 3. Nane Stoffers (BUT), 41,15; 4. Lena Stulke (FRW), 40,00; 5. Nantke Gerdes (ESE), 38,65; 6. Saskia Reimers (BUT), 37,15; 7. Dana Hayen (AUR), 34,75; 8. Imke Schoolmann (NOR), 33,65; 9. Natascha Micheel (BUT), 32,85; 10. Wiebke Erdmann (ESE), 32,25; 11. Alexandra Oertel (FRW), 31,55; 12. Jana Schonvogel (FRW), 30,35; 13. Ann-Christin Eilts (WTM), 27,65; 14. Chantal Bohlken (FRW), 25,50.
männl. Jugend C: 1. Torben Lehmann (FRW), 56,55 Meter; 2. Jonas Schülter (BUT), 53,80; 3. Tobias Djuren (NOR), 52,65; 4. Leif Bollers (STA), 50,20; 5. Jelde Eden (ESE), 49,90; 6. Jargo Janßen (AMM), 48,65; 7. Mirco Guderle (WTM), 48,35; 8. Marcel Meyer (AUR), 45,05; 9. Jan von Deetzen (BUT), 44,30; 10. Florian Djuren (NOR), 43,45; 11. Mirko Meints (NOR), 39,05; 12. Jannis Decker (STA), 38,65.
weibl. Jugend B: 1. Nina Coordes (AUR), 46,65 Meter; 2. Marie-Anna Dunkhase (AMM); 46,60; 3. Ina Baumfalk-Egberts (ESE), 46,25; 4. Hannah Janßen (AUR), 43,50; 5. Patricia Timmermann (STA), 40,70; 6. Janina Meppen (ESE), 40,60; 6. Natascha Schwitters (NOR), 40,60; 8. Imke Buss (NOR), 40,40; 9. Jessica Reents

(ESE), 35,95; 10. Simone Schimanski (FRW), 32,10; 11. Lisa Mühlau (BUT), 30,45; 12. Lene Frerichs (AMM), 30,20.
männl. Jugend B: 1. Jabbo Gerdes (ESE), 70,20 Meter; 2. Sören Brun (FRW), 58,95; 3. Hendrik Ostendorf (BUT), 55,20; 4. Daniel Heiken (AUR), 54,15; 5. Eike-Henning Peters (WTM), 53,50; 6. Nils Käberragel (STA), 51,40; 7. Jannik Bruns (BUT), 46,75; 8. Frank Cremer (AUR), 43,15; 9. Ricardo Esderts (NOR), 42,00; 10. MaiK Ligthard (FRW), 40,40; 11. Jan.Onno Frerichs (WTM), 37,40; 12. Kai Feldmann (NOR), 37,40.
weibl. Jugend A: 1. Ann-Christin Peters (WTM), 57,55 Meter; 2. Luisa Friedrichs (AUR), 54,90; 3. Anke Redelfs (ESE), 51,90; 3. Ulrike Tapken (FRI), 48,90; 5. Inka Trei (NOR), 43,30; 6. Annika Deutschmann (AUR), 40,25; 7. Inga Saathoff (NOR), 37,55.
männl. Jugend A: 1. Keno Vogts (AMM), 81,60 Meter; 2. Dominik Allgeier (WTM), 77,25; 3. Sven Büsing (STA); 69,70; 3. Henning Schiffer (ESE), 68,90; 5. Carsten Ott (NOR), 66,10; 6. Daniel Hattermann (FRW), 65,25; 7. Stefan Siebolds (WTM), 59,75; 8. Jörn Hartmann (STA), 58,25; 9. Martin Siebolds (WTM), 56,60; 10. Jan Frerichs (AMM), 46,90; 11. Thorben Girmus (BUT), 43,00.
Juniorinnen: 1. Silke Schonlau (WTM), 52,70 Meter; 2. Sarah Bruns (BUT), 50,80; 3. Antje Wulf (STA), 47,95; 4. Annika Noormann (NOR), 47,60; 5. Neele de Boer (NOR), 47,45; 6. Kathrin Blum (NOR), 47,10; 6. Gesa Schröder (AMM), 47,10; 8. Katharina Janssen (AUR), 45,95; 9. Friedericke Dettmers (AUR), 40,80; 10. Julia von Lienen (STA), 35,45; 11. Lena Christians (NOR), 34,55.
Junioeren/ Bahn V: 1. Roman Wübbenhorst (AUR), 78,15 Meter; 2. Manuel Runge (STA), 75,40; 3. Stefan Runge (STA), 74,95; 4. Hendrik Rüdibusch (AMM), 74,20; 5. Dennis Goldenstein (AUR), 72,40; 6. Henning Eden (WTM), 66,35; 7. Daniel Brungers (AUR), 66,10; 8. Christoph Müller (STA), 59,80; 9. Andre Goldenstein (AUR), 56,95; 10. Sören Saathoff (NOR), 53,50; 11.

Christian Runge (STA), 52,45; 12. Patrick Bruns (BUT), 52,45.
Frauen I: 1. Sandra Schimanski (FRW), 52,80 Meter; 2. Sabine Altona (FRW), 51,35; 3. Andrea Blonn (NOR), 49,40; 4. Bianca Blum (NOR), 48,30; 5. Anke Klöpffer (NOR), 47,75; 6. Angela Eggert (FRW), 43,40; 7. Marion Bents (ESE), 41,80; 8. Kerstin Hinrichs (FRW), 36,45; 9. Annika Buss (JEV), 36,25; 10. Tanja Blonn (NOR), 36,15; 11. Elke Flessner (AUR), 28,55.
Männer I: 1. Detlef Müller (STA), 82,50 Meter; 2. Renko Altona (FRI), 74,15; 3. Robert Djuren (ESE), 73,75; 4. Dirk Schomaker (BUT), 73,65; 5. Ralf Look (NOR), 73,60; 6. Thorsten Kerker (ESE), 71,60; 6. Jörg Gronewold (AUR), 71,60; 8. Friedrich Christians (AUR), 69,00; 9. Horst Dieling (AUR), 66,85; 10. Marcel Bruhnken (STA), 63,75.
Männer II: 1. Bernd Tapkenhennrichs (STA), 73,80 Meter; 2. Alfred Wulff (STA), 70,70; 3. Thomas Erdmann (ESE), 70,35; 4. Bert Strojce (FRI), 68,85; 5. Helmut Ahrends (ESE), 66,65; 6. Uwe Siebels (AUR), 63,35; 7. Detlef Gerjets (FRI), 61,00; 8. Peter Djuren (NOR), 55,05; 9. Wolfgang Schüler (BUT), 50,75.
Männer III: 1. Gerd Tammen (FRI), 73,55 Meter; 2. Siegfried Wilberts (NOR), 71,10; 3. Gerd Eilers (WTM), 57,50; 4. Hinny Harms (STA), 57,00; 5. Jöhann Gronewold (AUR), 51,55; 6. Karl-Heinz Husmann (BUT), 48,55; 7. Gerhard Hallenga (AUR), 44,55; 8. Enno Ennen (AUR), 40,15.
Männer IV: 1. Peter Menken (WTM), 59,05 Meter; 2. Helmut Siefken (WTM), 58,50; 3. Johann zur Horst (AMM), 57,40; 4. Tönjes Doden (ESE), 56,70; 5. Heinrich Siemen (WAT), 54,65; 6. Friedrich Christians (AUR), 52,65; 7. Horst Lammers (WAT), 52,50; 8. Gerd Wessels (ESE), 48,55; 9. Otto MEnssen (ESE),

45,40; 10. August Bohlken (FRW), 43,75.

Medallienpiegel

Kreisverband Gold / Silber / Bronze

1. KV Wittmund	4 / 2 / 1
2. KV Stadland	3 / 2 / 3
3. KV Aurich	2 / 3 / 2
4. KV Norden	2 / 2 / 2
5. KV Fries.-Wehde	2 / 2 / 0
6. KV Esens	2 / 1 / 4
7. KV Ammerland	1 / 1 / 2
8. KV Friedeburg	1 / 1 / 1
9. KV Butjadingen	0 / 3 / 2
10. KV Waterkant	0 / 0 / 0
11. KV Jeverland	0 / 0 / 0
12. KV Wilhelmshaven	0 / 0 / 0
13. KV Leer	0 / 0 / 0

Ländervergleich Ostfriesland/Oldenburg

weibl. Jugend E	124,60 m/ 90,00 m
weibl. Jugend D	153,45 m/ 132,60 m
weibl. Jugend C	196,85 m/ 182,70 m
weibl. Jugend B	217,60 m/ 180,05 m
weibl. Jugend A	256,55 m/ 0,00 m
Juniorinnen	240,80 m/ 181,30 m
Frauen I	223,40 m/ 220,25 m
männl. Jugend E	125,25 m/ 110,50 m
männl. Jugend D	159,45 m/ 162,50 m
männl. Jugend C	239,40 m/ 253,50 m
männl. Jugend B	263,00 m/ 252,70 m
männl. Jugend A	328,60 m/ 321,70 m
Junioeren	339,95 m/ 336,80 m
Männer I	364,70 m/ 219,90 m
Männer II	330,20 m/ 195,25 m
Männer III	298,25 m/ 105,55 m
Männer IV	275,45 m/ 164,30 m
Gesamtergebnis:	4137,50 m/ 3109,60 m